**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 1 (1722)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Christi M.

DCC. XXII.

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371065

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Allmanach auf das Aahr nach der Gnadenreichen Geburt Christi.

## M. DCC. XXII.

Mach dem Alten oder Julianischen Calender ist der Sonnstags: Buchstab G. In dem Neuen oder Gregorianischen Die Guldene Zahl nach benden Calendern 13. Der Sonnen Zirckul 23. Der Kömer Zing: Zahl 15. Die Julianischen oder alten Epacten 23. In dem Neuen oder Gregorianischen 12. Zwischen Wennacht und Herren Fastnacht nach dem Alten Calender 5. Wochen und 6. Tag. Nach dem Neuen 7. Wochen 3. Tag. Oftern aber fällt im Alten und Neuen dismahlzusammen.

Diß ist ein gemein Jahr von 365. Tag.

はいいい

Jr

ig

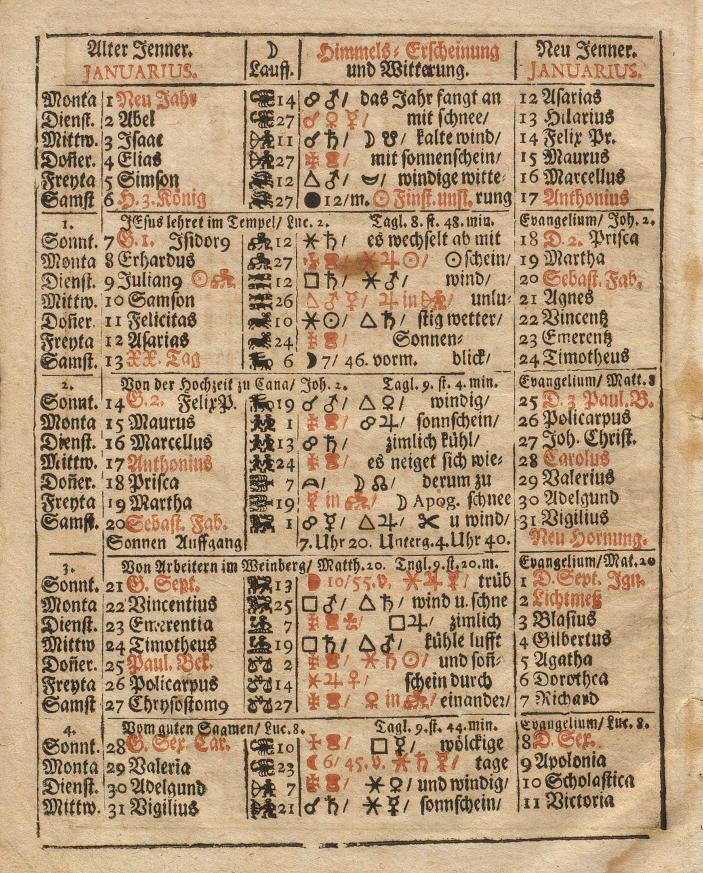
er id

11

# Erklarung der Zeichen/ so im Talender ge-

### braucht werden.

Der Neumond	Unglucklicher Zag	K Drachen Ropff	S
Das erste Viertel		Drachen: Schwank	ध
Der Vollmond		The state of the second section of	
Das letfte Viertel	Die 7. Planeten und ih	Die 12, Zeichen.	
Stund Vormittag v.	re Uspecten.		Carrier III
Stund Nachmittag n.	Saturnus †	Bidder	
		4 Stier	湯
		r   Zwilling	处
		) Krebs	
		2   Low	彩
		? Jungfrau	が
	Mond 1	) Waag	20
		/ Scorpion	CORE
Gut Kinder entwehnen &		P  Shuif	A.
Sut Haar abschneiden X		2 Steinbock	爲
Gut Bauholf fällen 🗡			sh.
Sludlicher Tag	Gesechster Schein 🗡	f Sifth	深
		21,	



SOtt gebe Gluck zum Neuen Jahr/ Sein reichen Seegen schick er her.

Nun weil ich pflege kalt zu senn / So hiß die Stuben dapffer ein.

Das Jahr gehet ein mit schnee / Bu besferer Komlichkeit | Jenner hat 31. Tag. und zimlich kalten winden.

Neumond den 6. mit einer unsicht baren O Kinsternuß/will uns Sonnenschein/ wind und schnee durch einander geben/ big gegen dem End.

Erstquart den 13. will uns kaltes Altheim / Altschein / wetter/ den 19. und 20. konte es wi der schnee und wind abgeben.

Bollmond den 21. gehet ein mit sonnenschein und kalter lufft/ den 26. Brut in Walis/den 17 und 27. haben wir wider Schnee zu gewarten.

Letstquart ben 29. will es kalte St. Claude/ den 1. lufft mit schnee / und sonnenschein Senbach/ den 2. vermischt, abgeben.

Mugliche Unmerckungen der 12 himlischen Zeichen/auf jeden Monat.

A Der Wafferman ift ein warm Frenflatt/ ben 25. und lufftiges Zeichen / in difem Zei. Leipiig/den 1. chen ist aut Häuser bauen/in Häuser zichen / Che machen / bog Arknepen Mogmunfter den ix. an Schienbeinen. Rinder zu difer Beinberg/ den 25. Zeit gebohren / haben guten Ber: Wilden / Mittw. vor stand zum studiren/doch so fern auch andere aute Aspecten darben sind. Im handlen sind sie listig und ver: Rapperschwil/ Mittw. siblagen/halten ihre Sachen heim: lich haben unbeständig Bluck/lieben Rheinfelden/ Donners die Gelehrten.

Wann am Neuen Jahrs: Tag Solothurn/den 2. Morgenrothe ift / bedeut viel Unges Schopffen / den 4. witter/ auch Arieg.

In disem Monat soll man den Ists an Vicen Immen nehmen gen: Zag Sonnenschein/ so bedeut Unterfern/ den 31. es ein guten Herbst.

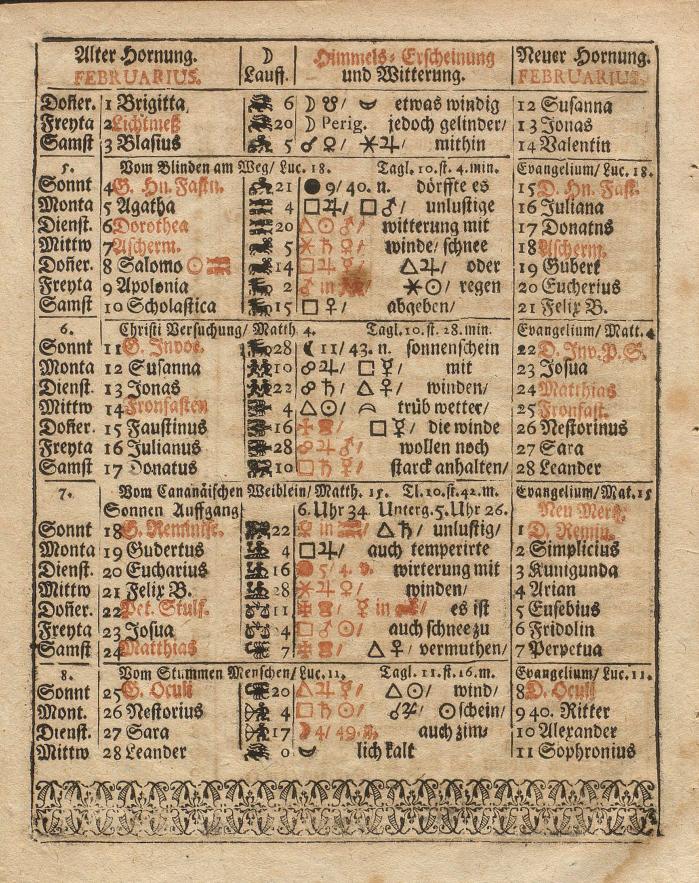
des geehrten Lesers find die meisten Jahr märkt nach dem neuen Calender eins aelest.

den 17. Bern/ginstag nach dem XX. tag/ift ein grof: fer Viehmarckt. Cassel/Fischbach/den 6 Clingenau/ den 8. Cossonail den 2. Jen. Erlach/den letst. Mitw Etiswil/den 30. Frenburg im Uchtland/ den 12.

Lucern/den 11. Lion/den 7. dem XX. Rordlingen/ den 15. Olten/Schweiz/den29 vor Lichtmey. ftag vor Lichtmeß.

Rheims/den 27. Schupffen / im Enflis buch/den 4. Seckingen/ den 13.

Sürsee/den 8. Bofingen/ den 6.



Ich förcht des Fiebers jeht mit Macht, Holkhauen/ Mistführen ich betracht.

Ein Belt hab ich mir zugeselt/ Und laß mein Blut/ hut mich vor Rals

Neumond den 4. geht ein mit son/ Altfirch / Donnerstags nenschein und wind/mithin könte es winde mit schnee oder regen abgeben.

Erstquart den 11. gehet ein mit fonnschein/ den 16. und 17. könke es Arau/ auf Pet.finif. sturmwinde mit schnee abgeben/hin: nach wind u. sonnenschein zu hoffen.

Vollmond den 20. verspricht uns qutes wetter mit sonnenschein / den Bandorff mont. nach 23. und 24. könte es wieder schnee abgeben/ mithin wind mit sonschein-

Letstquart den 27. will und soffen schein und kalte witterung verschafren.

Lauf und Bauren: Regul. Die Fisch sind ein kalt und feucht Zeichen / gehören dem Waffer Etifwil/ 1. auf Lichtm. In difen Zeichen ift gut im Freyburg in Uchtl. 7. Wasser bauen / tauffen und vertauf Gelhusen den 2. fen / neue Kleider anziehen / Ehe machen.

Kinder in disem Zeichen geboh: Joachimsthal/Sonnt. ren, werden freundliche geschickte Leuth die Beiftliche und arme Leuth Langenau / am erften lieb haben / find gerne ben Gesells schafften/haben Freunde lieb/ dienen jederman gern / werden reich und Lichtensteg / Montag 22 milde / doch unbeständig in ihrem Wornehmen.

Wann der Hornung warm ist bleibts um Oftern gern lang kalt.

Wann an der Fagnacht die Sonn scheints so soll die Korn und Weis Münster 1 im Ergens zen: Ernd/auch die Erbs/ wol geras then. Wie es an dem Ascher: Mit wochs: Tag wittert/ so solls die Fa: paris/ den 3. und 24. Men durch senn:

nach alten Fasin. Arberg/mitwoch vor Petr. Stul. Untorff den 1. Aubone/den 7. Bern/den letften ginff. Benselden/den 26. Besanson/15. alt Fagn. 56 Bruck/ den z. zinft. Bulach/den 24. Cleven in Bundten auf Invocav. 8 Dellperg/den s. 9 Ongen/den 2. 10 Dießhofen/den c. Eudingen/ den 24. II 12 13 14 Haklach/nach alt Kakn 15 herisaulden 2. Hauptwillden s. 16 17 nach Lichtm. 18 19 Mitw. 20 Lauffen/Ruffach/d. 14 Lengburg/den i. 21 nach Asatha. Losanen/den 2. Zinstag Lucernt 8. Tag vor hn Kagn. Murten / Mitw. nach 26 alt Fakn. den 150 Munfter im Diregars

ten/den f.

Tan.

Hornung hat 28. Zag.

	Alter Merh.	Lauff. 5	immels Erscheln und Witterung.	ung   Neu Merh. MARTIUS,
Frent	1 2 Albinus 2 2 Simplicius 1 3 Kunigunda	震15 米( 秦29 <del>*</del>	O/ X P/ sonnen windige n D B/ rung	blick/ 12 Gregorius vitte: 13 Desiderius mit 14 Zacharius
9. Sonn	Esus speißt rooo	. Mann/ Joh.	6. Tagl. 11. ft. 40	evangelium/Joh. 6 16lick/15 D. Latar.
Dienft	5 Eusebius 6 Fridolinus 7 Perpetua	29 09 13 of 3	f/ DF/ sturms / 18. v. wind u. s / AH/ sturms	chnee/ 17 Gertrud vind/ 18 Eduard
Frenta	8 Philemon 9 40. Ritt. 0	10 5 T	blings Unf. et yu. Nacht al. be 3/ * \$/ fonnen	blick/ 21 Benedict
Sonni	Steinigung Christ 1118. Judic. 12 Gregorius	<b>秋</b> 6 承	Recr. of 31 min	nsch. 22 <b>D. Judica</b> dig/ 23 Serapion
Mitte	13 Desiderius 14 Zacharias 15 Mathildus	12 Q i	13.11. A 口 年/ n 是/ oder schn B/ 公共 O/ Ose	ee/ 25 Mar. Verk, hein/ 26 Ludgerus
Samst	16 Herebert 17 Gertrud Einreitung Christi,	Matth. 21.	Eagl. 12. st. 26.	min. Evangelium/Mat. 2
Monte	18 <b>S. Palmt.</b> 19 Josephus 20 Emanuel	<u>12</u> 12 € (12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	2/ 04 g/dien 2/dörste sich r 4/4/ lich spu	nerct: 30 Guidam hren 31 Balbina
Doner.	Sosien Auffgang 21 Benedict 22 Gründon.	数数 7 数数 20 米 T	hr 18. Unterg. 5. Ul 17. 9. 8 7/ la 1/ A 8/ unf	ssen/ t Hugo kat/ 2 Gründonst.
Samft 12.	23 Charfreyt. 24 Pigmenius Aufferstehung Chri	(i/ Marc. 16.	es wechselt mit ri 40/ und sonnsch Tagl. 12.st. 52	.m. Evangel. Wars. 16.
Sonnt Mont. Dienst	26 Ostermont. 27 Osterdienst.	14 △ C 228 △	1/ dh/ trube	wits 6 Ostermont. rungs 7 Osterdiensk
Mittw Doffer. Frenta Samst	29 Eustachius	歲10米方	12/36. 11. 24. Ponnenblid 1/*24/ fonne 1/*4/ fchei	En societ
				ALL MANUEL

Und weil ich feucht und windig bin/ So folg nicht immer deinem Sinn/

Und meide nun das Argnen dein: Dein Blut laß gang, bewahr den schweiß

at 31. Tag.

Der eingang dises	Monats gibt
Sonnenichein/ den 2.	und 3. dornte
es zimlich starcke Lufft	avgeven/den
5. Schnee.	

Neumond den 6. geht em mit schnee und wind, mithin dörffte es

auch sonnenschein geben.

Erstquart den 13. gibt trube luft wind und regen, mithin sonnenschein und angenehm frühlings wetter.

Wollmond den 21. ift frub und uns ståt wetter / mithin regen und sonn: schein durch einander / den 25. sonnschein nebst kühlen morgen.

Letstquart den 28. will und fturme wind mit schnee und regen geben/ bald aber wider sonnenschein.

Sauß: und Bauren: Regul. Der Widder ift heiß und truden/ und gehört dem Feur zu. Dar: innen ist gut handeln/ wandern/ vers kauffen und im Feur arbeiten. Kin: der in disem Zeichen gebohren/ sennd Dumpelgart/ den 12. behertt / kuhn und zanckisch / sonder: Munster in Gregorit. lich mit ihren Haußgenossen / auch wol mit Frembden. Durch henras then bekommen fie viel Gelt/ haben Men Brenfach/ den 19 23 unbeständig Gluck ben groffen Herren und gemeinen Leuten haben fie groffe Sunft / kommen auch zu grof fen Hemptern.

Donnerts im Merty fo folls ein fruchtbar Jahr bedeuten. Trockner Mert füllet die Reller.

Um Latare 3. Zag vor dem Neuen Signau/ Donft. nach 31 follman Gersten / Erbs / Bohnen / Linfen / u. um Judica Zwibeln faen. Stelingen / auf Mitf.

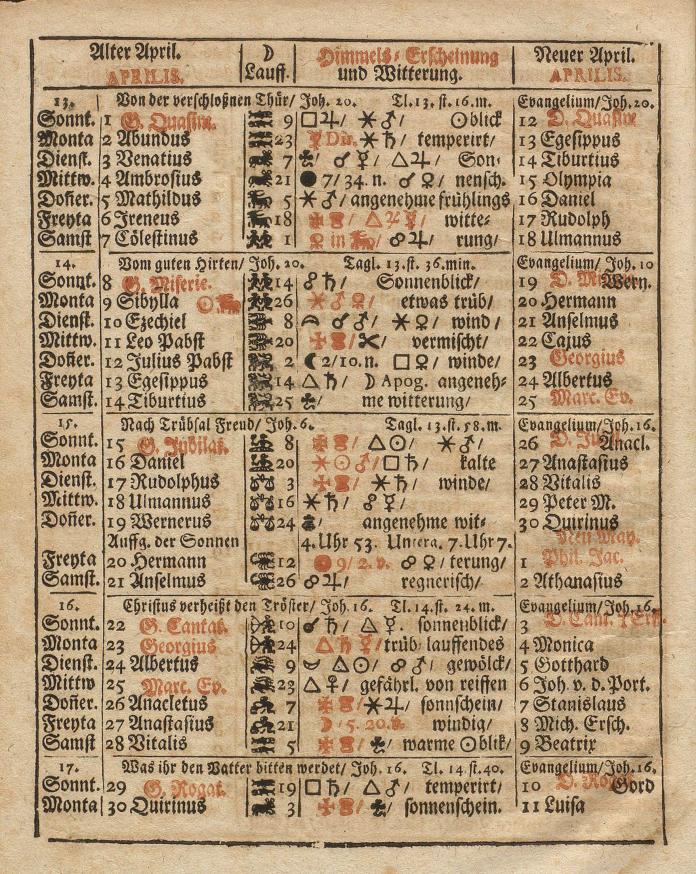
12cm 2 min mp	Anual Acres
Aelen/den 2. Mitw.	Mert ho
Altfirch/ den 12. Alt Brensach/ den 6.	29
Den 2. Zinst. nach gat.	aga
Arberg / Mitwoch vor	-
Palmt.	1
St. Aubin/ den 7. Badenwiler/den 21.	2
Bergerach/ den 14.	3
Biel/ den 7.	4
Blamat/ den 8. Brenngarten / Lange,	5
nau/den s.	6
Bogen/den 5.	7
Burgdorff/den 1.Mw	8
Cobet/ den letsten Mw Clingnau/ den 19.	9
Darmstatt/den 25.	IO
Goilard/den 21.	11
Gebwiler / Lohr / auf Latare.	The second secon
Grieis/ den 28.	13
hopgen/ den 1: Donst.	15
Hufwil/den 13.	16
Ilank / den 1.Zinstag Milden / Surfee / auf	
Gridal	70

Fridol. 19 20 auf Gregor. Reuffatt / auf dem 21 Schwarzw. Mitf. 22 Pontvalisden 24. Reichenseeim Ergow/ den 17.

Rol/ Ruffach / den 29. 27 Ganen/den 22. Schaffhausen/ den 11. Schwik/ auf Gertrud. Sectingen/auf Fridol. 30

Joseph.

Rotschmind/den 3 Den 26 28



Dieweil ich dir das Blut vermehr So förcht das lassen nicht so sehr

Das Schrepffen sey dir auch erlaubt/ Geb hin zum Urft/ weils dismahl gut.

Der anfang geht ein mit sonnen: schein und trüber Lufft.

Neumond den 4. geht ein mit son: nenschein/ den 6. und 7. lufftig mit etwas regen biß gegen dem end.

Erstquart den 12. gibties sonnen schein und helle Nacht/ den 16. trub

mit wind/ mithin sonnschein. Vollmond den 20. gehet ein mit temperirter lufft / den 22. und 23.

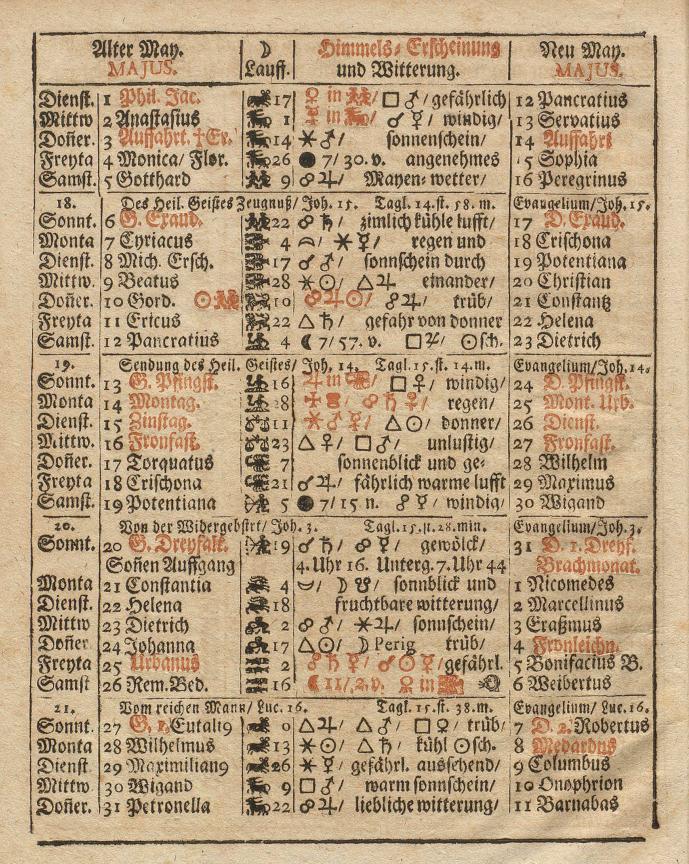
will es trube und ungestude lufft mit schnee oder regen geben / und gefahr vorreisfen.

Letquart den 27. verspricht uns besser wetter / jedoch dörffte es auch regen geben.

Sauß und Bauren Regul. To Der Stier ist ein kalt und troe den Zeichen / und gehört der Erden ou / darinnen ist aut Ehe machen/ Kinder entwehnen/ bauen/kauffen/ und verkauffen/ saen und pflanken. Kinder in disem Zeichen gebohren haben Luft zu Landquitern/ Lust und Frohlichkeit/ Gefangen und Saiten: spieler / zur Astronomia und Astro: logia/zur Hoffart und schönen Rlei: dern/ zu Gasteren und spielen/scher: gen/ zun Weibsbildern haben sie wes nig Gluck.

Durrer April ist nicht der Bauren Will sondern Aprillen Regenistifi nen gelegen. Wann der Palmtag schon hell und klar / so solles geben ein fruchtbares Jahr Wirdes am Offertag regnen / so solls dur? Futter abgeben.

l;	1 400 pm 1 4 pm 3 + () + 1 m + 4	1 21	pril	hat 31	. Tag.
	Alltenheim am Rhein /	20		17710	
15	halt Kirchw. Sont.	3			
t	nach Georg.	age.			
	Baden/Delsperg/ 23.			性性更重	1.00
	Bern/Cernever/zinst.	I		Tank.	
1	Quasim.				
6				2.2	
	nach Georgi.	3			
t	Brenngarten / Ofter	4			
	Mitw.	5			
+	Dengen/den 23.	16			
t	Diengen/Mont. nach				
r	Quasim.	7			
	Eschalens/Rheims/ 5.				
8	Elck/ Mitw. vor Georg	9			
0.0484	Francksurt/auf Qnasi.	IO			
h	Granson/Remet/25.	II	*		
	Gelhusen/14.tag nach	100000000000000000000000000000000000000			
	nach Ostern.	12		110	
	Kengingen/Ponterli/	13		**	
8	den 23.	14			
1	Langnau/den 25.	15			
/	Leipzig/auf Jubil.	16			
1	Lucern / Mülhausen /				
	auf Ofter Dienst.	17			
1	Lion/Link/Lichtensteg/	18		177	
988	Mont. nach Quafi.	19			
)	Mains/Freytag nach	20			
1	Ostern. Mayenfeld / Sursee/	21			
3		22			
5	mont. nach Georgi. Neuenburg amRhein/				
2	den 213.	23			
	Renfratt am Bielfee/	24		10	
5	den 23.	25			
	Peterlingen/ Donnerst	26			
1	nach Quafi.	27			21.
1	Rapperschwil/ am O.	H14504PMARSONS 2003		573	
	stermitw.	28		*15	
	Rheinegg im Rheintal/	29			
	mitw. nach Georg.	30			
	Schwarkenburg/25.			full (	
-	Secfingen/25.				The start
İ	Solothurn/am OfiD.		23		
	- Tradition of the second				



Zur Leberen und unfaubern Haut/ Sepe Argnepen auch erlaubt. Branch warmes Bad u. Kräuter-wein/ Die schnelle Arbeit stell auch ein.

Der anfang dises Monats geht ein mit gefährlicher witterung.

Neumond den 4. verspricht gut und fruchtbar wetter / den 6. trub/ den 8. und 9. wider etwas regen/ den 10. und 11. gefahr von donner.

Erstquart den 12. ist unbeständig/ den 14. und 15. gefährliche Witterung mit Sturmwinden und regen.

Vollmond den 19. ist noch zimlich unbeständig/ mithin Besserung/ gez gen dem Ende aber wider zimlich gez fährlich.

Letstquart den 26. geht ein mit unlustiger witterung / mit regen und wind / gegen dem end aber solgt best serung mit sonnschein.

Zauß: und Bauren: Regul. Die Zwilling sind ein warm und feucht Zeichen, boch maßig, gehören der Lust zu/ darinnen ist gut wandern / kauffen und verkauffen / im Feur arbeiten / Kinder in Schul schicken. Kinder in disem Zeichen gebohren/haben Lust zur Weisheit/ Kunst und Geschicklichkeit / studiren wol / sind kurkweilig / mengen sich gerne in frembde Sandel/ haben viel Gram / Neid und Widerwillen von ihren nachsten Freunden/ sind gute Einnehmer und bose Zahler, verber: gen den Zorn/ draben den Mantel

Wanns im Mayen offt donnert / fo folgt gern ein fruchtbard Jahr.

nach dem Mind.

Regnets auf Pfingsttag / so bringts alle

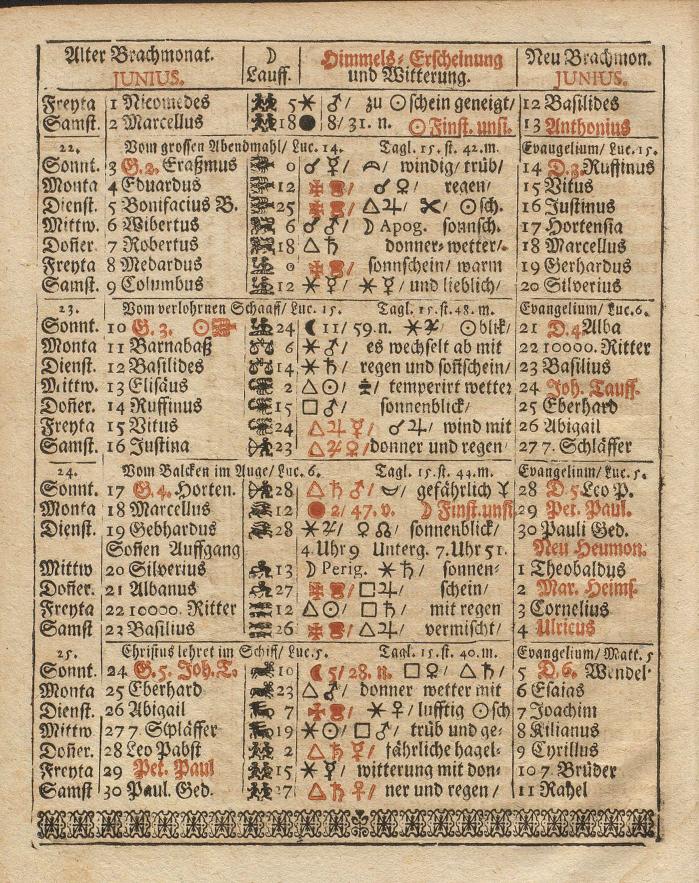
Allståtten/ mitw. alten May.		May	hat	31.	Tag.
Altfirchen/ den 13.	T do				
Arburg / auf Pfingst.	24				
mitw.	0				
Aubone/ben 7. mant.	age.				
Badenwiler/den 6.	-	and the			9-11-0
	I			1	
Ber/ Signau/ Reuß/					
Den 2.	2				
Bruck/ Blamont/ 14.	3				
Buren/den 1.	4				
Colmar / Enfisheim/					
Rempen/ auf Auffahrt					- 426 C
Chur / den 1. may als					
ten Cal.	7				
Cognan/ den 16.	8				
Elfaßiebern/ Osch/	9				
Brenets/1. mont. nach					
Auffahrt.	10				
Engen / Winterthur/	II				
Donft. vor Auff.	12				
Erlath/Greies/Thur/	163				
den 8. Freyburg/im Uchtland	IA				
aus + Erfi.	15				
Freyburg/ im Breif.	200 miles				
gau/ Hagenau/Donfta	16				
nach Pfingst.	17				
Hakle / Wüppingen /	1/8				
Aulien/ den 2. sinft. im	19	1			
mapen.	20				
hutwil/ den 1.					
Glank/ den r. ginft. al.	21				
ten Cal.	22			20	
Renferstul/ mont. nach	23				N.
Auffahrt.	24				
Remten/den 10.	25			1	
Langenthal/ Nidau/7.	26			,	
Lauffenburg / Lucern/	4		2.5		
Liftel/am Pfingfimitm.	27				
Lengburg/ den 1.	28	£ (# 5			
Lindan/ den 1. Samft.	29				

Saben/ 2, nach Georg. 30

2 2 B

alten.Cal.

Melingen/den 20.



Arknene nicht/behalt bein Blut/ So fern es sonst nicht nothig thut.

Salat ben einem auten Schinken/ Soll dir jett auch gar nutlich senn.

Neumond den 2. will uns unbe: Appengen/B kandige witterung verschaffen/ mit fonnschein und regen / den 6. und 7. donner wetter, und sonnschein.

Erstquart den 10. ist noch nicht be: Aubone/ den 21 ståndig/ es will mithin regen/sturms winde mit donner und gefährlichem

wetter aeben.

Wollmond den 18. mit einer sicht: Bonondorff / baren Monds: Kinsternuß ist noch gefährlich jedoch mit sonnschein/ gegen dem ende trub.

Letst quart den 24. trohet donner mit platz regen / mithin befferung/ den 28. trohets uns biß zu end ge-

fährlich wetter.

Sauß und Bauren : Regul.

Der Krevs ist ein kalt und Lichstal/ Sonnto feucht Zeichen / gehört dem Waffer Im Krebs ift gut im Waffer bauen, neue Kleider anziehen / Kim Lichtensteg / in der in difem Zeichen gebohren haben einen scharffen subtilen Berstand/ gute gedachtnuß/ einen recht ernsten Wartenach in D Muth halten sich erbar aufrichtig fennd Leichtfertigkeiten / fressen und sauffen feind, trachten nach Ehr und Mortiers / Tra Lob/ sind beherkt/ haben gut Sluck/ aber unbeständig.

Donnerts in disem Monat / so wird aut Getrend. Wenn die Rosen Reug/Reufatt/ bliben / soist es alle Tag gut Ader Olten/Mont. vo lassen. Wie der Holder blühet/ so

blühen auch die Reben.

Die Imen / so vor Johanni stose sen, sind die besten.

appenden/ Have monex	
Burgach/Landern/Liche	
enstea im Toggenb.	- washing to be a second
Schlingent 8. tag nach	M

Pfinast. Biel/ St. 9mu Bruntraut / A nach Vitus. Bondril den 6.

heim/ den 2. Buren/Lode/i ften Mitw.

Eger/ auf Fron Einsheim/ auf Elfaßzabern / N nach Front.

Herkogenbusch! vor Joh. T. Hohenstein/So Petr.

Drenf. Al. Cal

Sachsfeld/Son Trin. genburg. Mon

Trin. den 1.

Milden / St. & den s.

den 22. Morfee/den 20. Mümpelgard/ E

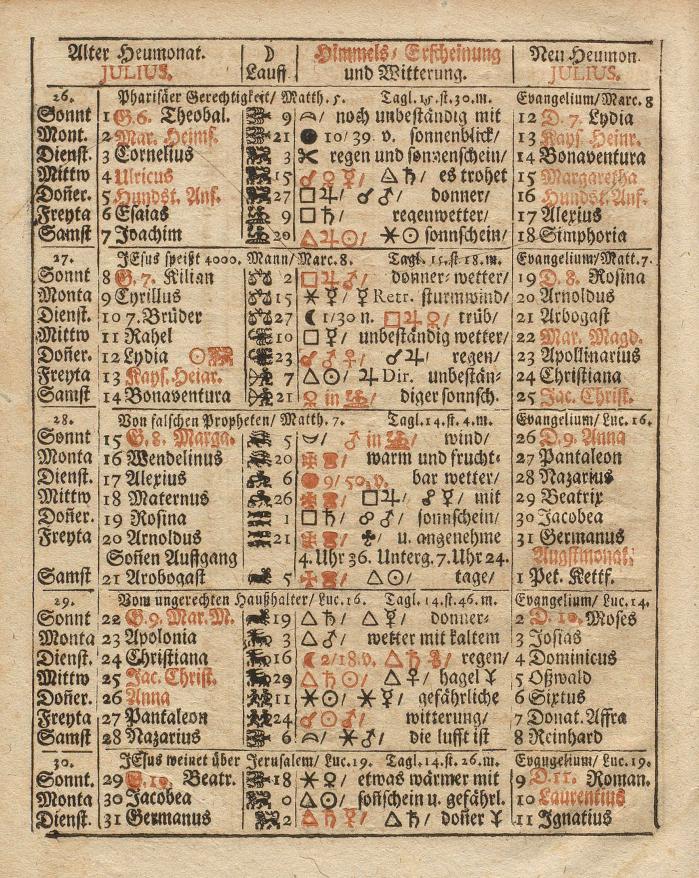
nach Trin.

Tàuff. Paris/ Remont/ Quedlinburg/ den 17. 30

Ravenspurg/Ulm/ 15. Gelhusen/Ent.n. Joh.

### monat hat 31. Tag.

rn/Kich	
oggenb	
ag nacl	
	2
٢٠	e.
	-
ner/8.	
Rontng	
	2
	3
Mola	5
	4
den let	5
	6
ν .	
l. Front. Kontag	7
Dangas	8
Kviitug	9
Mitn	
	II
nt.nack	12
	1-0
ng nach	13
1.	14
it.nach	
i e e m m m	
000	16
Tog:	17
t. nach	18
Balis/	19
Y Y	20
lande/	21
	12 2 2 2 2 2
vers/	22
	23
	24
Zama Z	
damst.	25
	26
den 6.	27
r Joh	
	28
den 8	29
מו מו	20



Brauch kein Sewurz und farcken wein/ Das Weib mag wol alleine schlaffen/ Weil dise Zeit also beschaffen. Und was soult pfleget hikig sepn.

Neumond den 2. gibt erstlich sons Altfirch/den 25. nenblick / mithin aber mochte es re gen und donnerwetter geben / den 6. und 7. sonnschein / den 3 trohets hi hig und gefährlich wetter/mit sturm: Boisen/ Wilden/ her, winden.

Erstquart den 10. gibt anfangs sonnschein/ mithin donner mit plats regen / gegen dem end verspricht es

aut wetter.

Vollmond den 17. dessen anfang schön/mithin trub und etwas feucht/ den 22 und 23. trohets gefährliche Ewel/ Durlach/25.

witterung.

Letskauart den 24. trohets wider gefährliche witterung mit sonnschein vermischt / gegen dem ende dis Mos nats wider donner mit platregen/ GOtt behüte vor hagel.

Bauß: und Bauren Regul. Der Low ist ein heiß und tro Lucens/Langnau/mitw den Zeichen / gehört dem Feur zu. Im Lowen ist aut Häuser bauen Grundveste legen. Kinder in disem Zeichen gebohren / haben eine Neis Menstaufmichwart gung zur Gerechtigkeit/ Frommkeit/ und Wahrheit / können nicht heuch len/ find beherkt/ liftig/ verschlagen/ zornia/ rachgieria / arbeitsam/ trach ten nach groffen Dingen/ und komen ben großen Potentaten hoch an.

In hundstagen enthalt dich badens / 21.

derlaffens und argnenens.

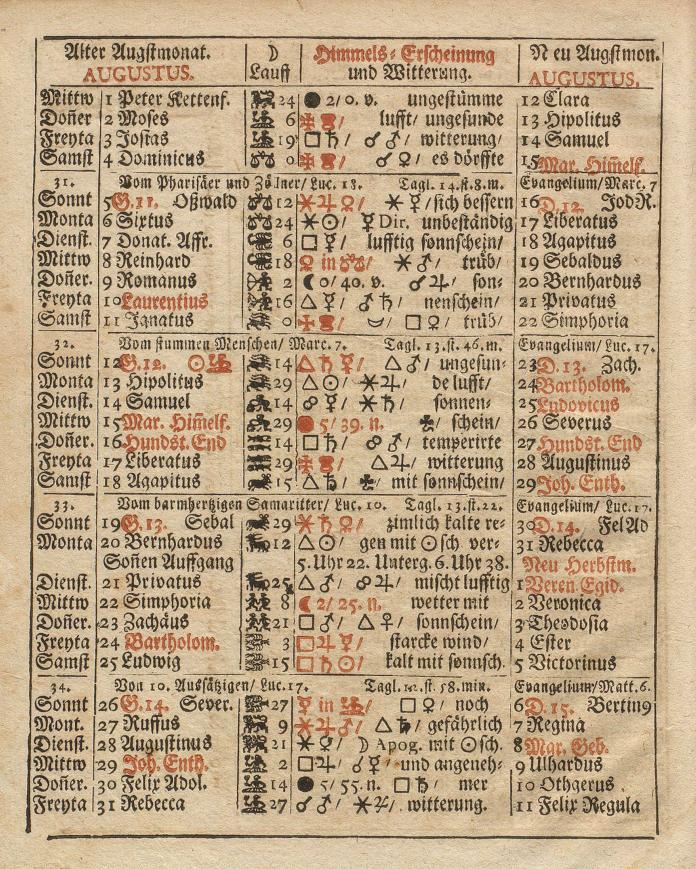
Regnets auf Jacobi/ jo follen die Gichlen St. Egley/ den 22.

verderben.

Ists dren Sonntag vor Jacobi schon/ so Thaningen/den 23. wird gut Korn gefaet! fo daurt / regnets Bibis/ sinft.nach Mar so brings schlecht Korn herfar.

Arau / Buchas / Mei ning/Pfortheim/Wi: lisau / Widden/ Uberlingen / Menenberg / hogenbusch/WelsNeus burg/Undersee/ den 4. Augspurg/den 4. Beinfelden/ den 25. Orben/ den 23. Blamont/ den 19. Chiavena oder Cleven in Pundten/ den 15. Meu Cal. Gethufen/ den 1. Haftach im Kinkingers Thal/ Thonon/ den 3. Heidelberg/mont. nach Margr. Mank/den 15. Alted Johannisthal/ den 16. Landau/den 16. Lohr/ den 25. vor Margr. Manfter im Bagler Bistum/ 17. Maing/ den 23. wald/den 25. Mheims/ deu 21. Rheinegg im Rheinth. mitw.nach Jac. Roiale/ Meuß/ den 6. Seckingen/den 6. Sempach/den 9. St. Aueberg / den 25. St. Hipolit/den 25. Than/Wurms/den 1.

Magd.



Der Aberlaß und Arkenen/ Sen jehund nach deim Leben fren /

Meid jet den tag/schlaff und das baad/ Zuvil gfert mit weibern bringt auch schad

Neumond den 1. geht ein mit ge: Altfirch/den i fährlicher windiger und ungesunder Alstätten/mi Aufft. Den 5. verspricht er besserung/ Mar. H. Mar. H. Mar. H. Mar. H. Menselben/Si mit temperirter luft/etwas feucht.

Erstquart den 9. ist warm/ jedoch auch zimlich gefährlich/ den 12 will es wider trübe ungesunde lust ab

geben.

Wollmond den 15. gibt anfangs angenehmes wetter/ den 18. und 19. ists trub/ mithin wider sonnschein.

Letstquart den 22. will anfangs sonnschein geben/ den 24. trübe lufft/ bald aber wider lufftiger sonnschein biß gegen dem End.

Neumond den 30. gibt uns temp perirte witterung mit sonnschein.

Zauß, und Bauren, Regul.
Die Jungfrau ist ein kalt und trocken Zeichen, gehört der Erden zu, darinnen ist aut Kinder entweh; nen/und bauen. Kinder in der Jung, ser gebohren, sind Kunstreich, klug, milde, gelernig und gütig, ben Gessellschaften frölich, in der Jugend haben sie wenig Glück, darnach bestommen sie viel zu thun, lassen sich auch der Weiber, Lieb allzusehr ein; nehmen; zur Kaussmaßchaft, rechenen und schreiben haben sie Glück, ben großen Herren haben sie Wück, wärtiakeit.

Maria Himmelfahrt flar Sonnenschein/ bringt gern viel und guten Wein.

Nach St. Laurenti Tag wächts das Holz nicht mehr.

Altkirch/den 10.	1 211
Alskätten/mitw.nach	
Mar.H.	**
Urau/den 2. mitw. Benfelden / Fischbach/	M
Benfelden / Fischbach/	3
Reichensee/Wilisan/	-
den ro.	_
Belegarde/Zweystim.	I
me/den 22. Bischoffiell im Turgau/	2
den 28.	3
Brut in Wallis/ Lan-	4
ser/ Busweiler/ 15.	5
Bremgarten/ 26.	6
Brunmat / Diengen /	7
Engen/Endingen/En-	8
sikheim/Lauffen/Lands	
hut/ Lauingen/ Link/	9
Schaffhausen/Schlet-	10
stat/Thanigen/Zerbst/	II
Münker im Gregoris Thal/Zurjach/den 24.	12
oder auf Bartholm.	103
Chindon / 2. Tag por	14
Barthol.	15
Etiswil / zinstag nach	16
Roch.	17
Escheri/ Surfee/28.	18
Genff/den 2.	19
Glaris/den 2. zinst.	
Heidersheim / Haupt- wil/mont.nach Bar	20
Hutwil / Watwil / den	21
2. mitw.	22
Losana/Donff.v.Bart	23
Lion/den 4.	24
Wilden/30,	25
Wurthen/mitw.v.Ba	26
Neustatt in der Pfalk/	27
Den 6.	28
Olten/ Kuffach/mont. nach Mar Him.	29
Whainfalson / Bankon	20

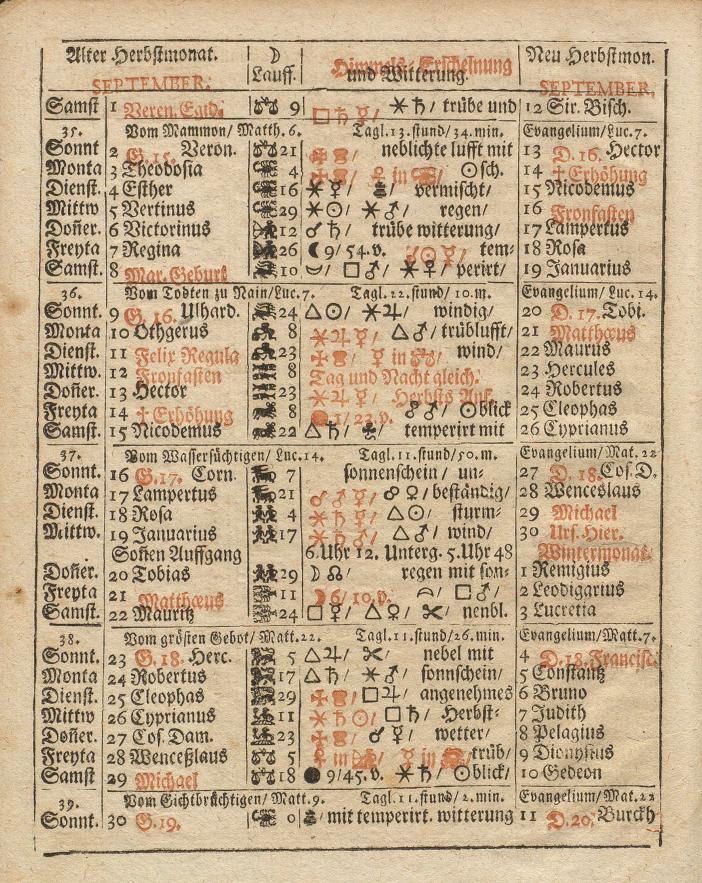
Mheinfelden / Donftag 30

nach Barthol.

Raperschwil/ den 23.

uastm. hat 21. Zaa.

3



Zu deinem Magen Milk und Haupt Beauch du den Artt sen dir erlaubt.

Die Aderlaß mag auch mitgehen/ Dein Ruchen mit guter Speiß sen versehn

Der Monat gehet ein mit trüber Appenzell / Berieres/ | Herbstmon.hat 31. Zag und neblichter lusst/ mit sonnenschein Abelbogen/ 27.

Erstquart den 10 ist warm mit sonnenschein/mithin windig und zim

lich starcke lufft mit regen.

Bollmond den 14. geht ein mit temperirter witterung/ den 17. und 18. mochte es sturmwinde mit regen geben/ hernach biszu end unbeständia.

Letstquart den 21. gibt uns anges nehmes Herbst wetters mit sonnens schein und nebels mithin auch kühl.

Neumond den 29. verspricht noch gutes wetter / an theils Orten mit nebel.

Lauß: und Bauven: Regul.

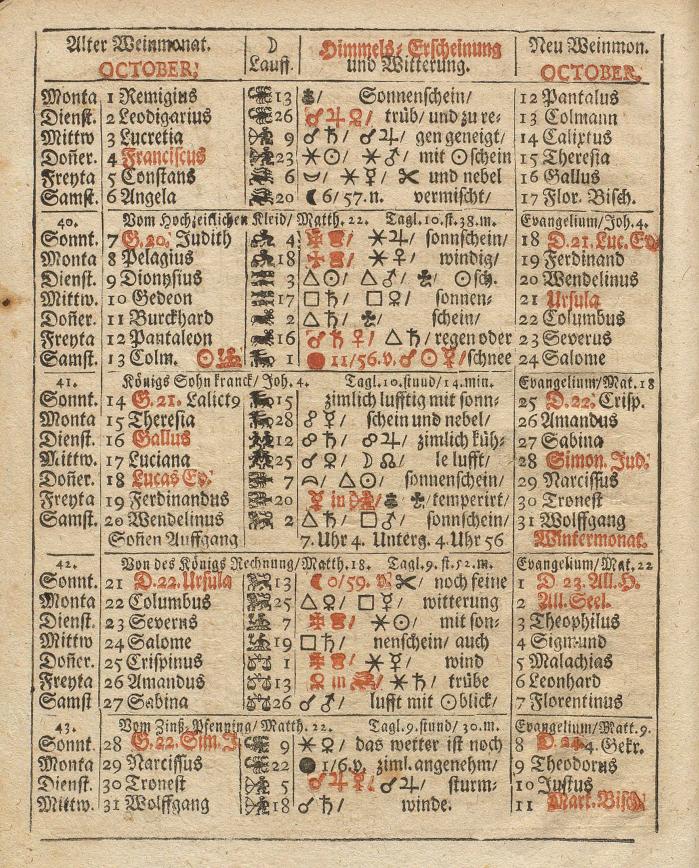
feuchtes Zeichen/ gehört der lufft zu/
darinnen ist gut wandern/ Haar ab/
schneiden / neue Kleider anziehen/
säen und pflanken. Kinder in der Waag gebohren / sind treuherkig/
bescheiden und still/ gegen den Urmen sehr autherkig/lieben Gerechtig/
teit und Wahrheit / sind freundlich/
auch haben sie viel Zanck und Hader
mit bösen Verläumbdern und Miß
gönnern / aber sie können ihnen wenia schaden / Gott hülfst ihnen mit
Kreuden darburch.

Donnerts in disem Monat / so solls auf gengburg/ folgendes Jahr viel Getrend und Obs geben. So es am Tag Matthæus gut wetter ler/24. sist / hosset man aufs solgend Jahr viel und Wilden /

guten Wein.

den 16. Adelbogen/27. Altfirch / Augspurg/ Feldkirch/30. Cateu/St. Uir/Defch/ 3. mith. Baaden/ im Margg. Bogen/1. Biel/Bischwiler/14. Bounas/ den 31. Bregenker - Wald ju Benan und gu Elenbos gen/28. Brevena/ 22. Chindon/Einsidlen/ 1. Cobert/ Iverdum/den I.zinst. Colmar/ auf Fronf. Costant/Elsab/Zapen/ den 9. Eschlißmat/den1. zinst Ebersmünster / Fren, burg/ Ulm/ Schningen im Brigg. Quedling. burg / Balendia/ St. Hipolit / Billingen / Wark / Zwenstimmen/21. Eschaleus / Gelbusen/ Herifau/ Leipzig/Neustatt/ ben 29. Franckfurt / Ruffach / den 8. Frenburg/in Uchtland Hagenau/Landau 14. Glaris / Losanen/ 13. A. Cal. Langenau/mitw. nach † Erh. Lengburg/ Signau/5. Mannheim/Badenwie ler/24. Morfee /

Welsch = Neuburg/11.



Haft du nicht gar ein reines Blut/ Soift das Aberlassen gut.

Und Aleknen nicht widerrathen/ Wiel Most zu trincken schadet auch

Der anfang geht ein mit angeneh: Aeschev/ Undersen/auf Weinmon. hat 31. Zag mem Herbst: wetter/ mithin trübe lufft.

Erstquart den 5. lässet sich noch wol an/ mithin trub mit regen und bersmunfter/21.

sonnschein durch einander.

Vollmond den 13. trub mit schnee oder regen/ den 15. und 16. lufftig/ mithin fonnschein und theils nebel.

Letstquart den 20. verspricht uns buch/Gottliebe/Brent/ gutes wetter mit sonnschein/ mithin Engen/ 29.

auch trüb mit nebel.

Reumond den 29. ist warm/ den 30. und 31. dörfften sich sturmwind mit sonnschein spühren lassen / aber Frauenseid / Bregennoch zimlich warm.

Zauß und Bauren Regul.

Der Scorpionist ein kalt und hael/alten Cal. feucht Zeichen / gehört dem Wasser ku/im Scorpion foll man nichts an: fangen als purgiren/ sonst ist alles Rinder in disem Zei: Wasmunfier/ Lauffenunbeständig. chen gebohren / sind sehr scharpffline nig/verschlagen/listig/zornig/rach: gierig/nachdencklich/still/beredt/has ben viel Creuk/doch mehr in der Jus Marg. Hutwil/den 10 gend dann im Alter. Glück im Bergwerck.

Wie diser Monat wittert/ so solls

auch im Merken beschehen.

If in dem Herbst das Wetter hell/bringfs Wind im Winter schnell.

Wann das Laub im Herbst nicht gern von den Baumen fallen will/ fo foll ein harter Winter folgen/ wie die Alten prophezevet haben.

Galli. Auben/Minster/Uber:

lingen / St. Claude / Donafchli/ Losane/ E-Basel / Wietlispach / Habsen/Alt-Brenfach/

Elbingen / Bulach / Wostirch / Bremgar ten/ hochheim / Entlis

Bern/ Notschmund/23 Visconntag vor

Galli. Einfidlen / Wifburg/ ger - Wald ju Benan/

Andelspach/den 15. Baden / den 1. mitw. nach micheli.

Landsburg/Sont.nach

Galli.

Lindau / Samst. nach Sim. Jud.

burg/ Bitich / Lucern/ Schopffeut Bern / Er:

lenbach/den 2. Offenburg / Baden in

Haben gut Pfortheim / Arburg/ Winterthur/ Erlen: bach/Ben/11.

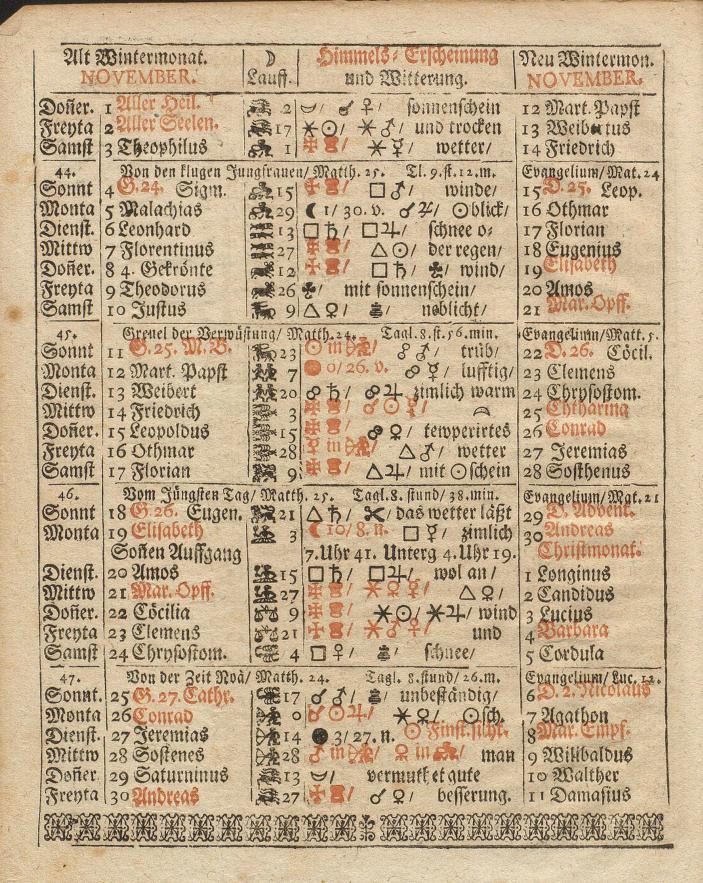
Reichenbach / Olten / Entlibu / Zinstag nach Sim. Jud.

Schwiz/Zug/Brick/ Hiffingen/Galenbach/ Durlach / Waldshut/

Rheinzallern/16. St. Gallen / Wilisau/ Samffinach Galli UC.

Control of the State of	A contract of the bank
ल	The same of the sa
101	
2	
(5)	
0	
•	
	(1) 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10
I	
2	
-	
9	
3	A STATE OF THE STA
4	AND AND SHAPPING THE STATE OF T
-	
56	
6	
0	
7	
0	Seat of the State
8	
The second deposit of the	
9	
10	
BULLY WIS TON	
II	
1 1	
12	
14	A CANADA CONTRACTOR OF THE STATE OF THE STAT
13	
13	
TA	
14	
- pa	
15	
16	
16	
-	
11/	
-0	
17 18	
19	r r
20	
21	
STATE OF THE STATE OF	
22	
AND DANK OF	
23	The state of the s
CONTRACTOR OF STREET	
24	
4 CHARLES TO - 1747 12	Service of the Art of the Control of
25	
	AND A STATE OF THE
26	
27	
28	
200	
29	
30	
50	
31	
27	The same of the sa

23



Das Lassen bleibe nun zuruck/ Ich rathe diff in disem Stucks

Des Badens dich jetzu enthalben / Honig und Ingber brauch dife Zeit.

Der aufang difes Monats ist noch Aelen/Orbach/Digers Winterm. hat 30. Zag. zimlich windig/ mit sonnschein.

Erstauart den 5. dörste uns wind und schnee verschaffen Den 9. und 10. mochte es sonnenblick mit nebel Arbeig/Granson/Wif geben.

Vollmond den 22. ist zu lustig und trüben tagen geneigt/ mithin regen oder schneel gegen dem ende will es sonnschein geben.

Letstquart den 19. läßt sich ans fangs wol an. Den 21. und 22. könte es wind und schnee verschaffen.

Neumond den 27. mit einer sicht: baren O Finsternuß / ift warm und Neustatt/herisau/Co. trub/ mit wind und sonnschein.

Lauß, und Bauren, Regul.

Der Schuft ift ein heiß und trocken Zeichen, gehört dem Feur zu. Im Schüßen ist gut Ehe machen/ tauffen und verkauffen/ im Feur ar beiten / und neue Kleider anziehen. Kinder in disem Zeichen gebohren sind verschlagen/ verständig/ sanstt muthig / verträglich/ führen alle ihre Sach woll jedoch nicht ohne Hinter tist sind Haußhalter mit ihren Che gatten vertragen sie sich wol / allein libuch / Dilsperg / Endie Kinder gehorchen ihnen nicht alle zeit/ sind viel Kranckheiten unter: worffen.

Donnerts im Wintermonat / fo Ransersiuhl / Sitte / bedeuts Gefrends genug. Um Martini im wachsenden Mond sind gut Rheinfelden / donstag Ists an junge Baum zu versetzen. Martini Tag trub/ so wird ein leiz Genff/Milben/20. dentlicher/ifts hell/so solgt ein kalter minter. Glaris/an Mark.

den 1. Aubone / Bernegg im

Mhintal / zinst.nach Martini. fes/ Arau/ Viberach/

den 13. Biel / Boudry / Bres genzerwald zu Elenbogen/13.

Brienk/Lucens/2mitw Burgdorff / Hagenau/ Peterlingen/Stefborn Winterthur/Vey/Gol Granfon / donstag vor

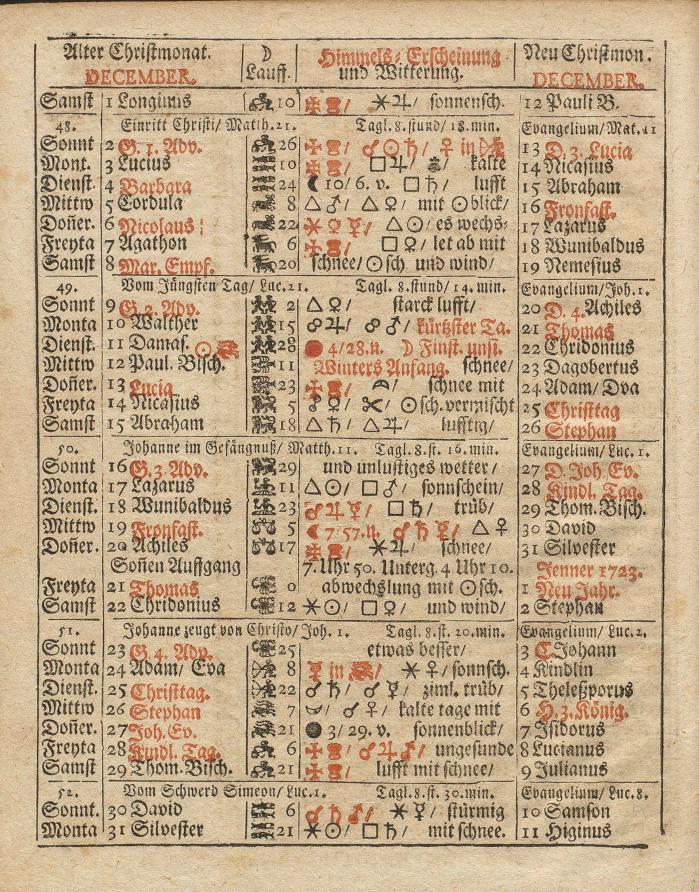
Mart. ftang/ Melingen/ Langenthal/26.

Diessenhosen / montag nach Othon. Erlach/ Murthen / E-

schalens / St. Immer/ Unterfen/ Ren. Brens sach/ Greners/den 21. Freyburg in Uchtland/ Schaffhausen/ Hendel-berg/ Erlmar/ Born. dorff/ Kischbach/ Bar/ Etene / Grugenbach / Herkogenbusch / Tu bingen/Stauffen/Ents vel/ Andelfingen/ Engen / Plompers / Bes fanfon/Landern/Mium, pelgard / Hochdorff haslach/Schwik/11. Freyburg im Briggau/

nach Mart.

		会被100mm (400mm)
1	30	
)	M	
	2	
	3	
	60	
1		
a		2. 2. 15 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	I	
		Carlo
;	2	
1	2	THE PARTY OF THE P
	3	10名牌。文学、联系的《亚克斯·拉尔萨
	AL	
,	T	
	5	
	-	
Ц	0	
H	17	
1	4 5 6 7 8	
1	8	
1	U	
	9	
1	10	
Negal Negal		and the second section
	II	
Ì	12	
1	103	
1		4 1
	14	AND THE PARTY OF T
310	-	
,	15	
	TA	PRESIDENCE AREA
	16	
	17	The second section of the second
	-0	
	18	
	19	
1	20	
3		
1	21	
	22	
	23	(A) 中国 (A)
	40	
215	24	
	25	
1	26	
1	25 26	
	27 28	The state of the s
	41	
,	28	
	-	
3	29	
2	20	
35.50	30.	THE RESERVE NO. 18
10	7	



Zu der Gesundheit steht es fren/ Dem Haupt zu lassen/ merck daben/ Dein Speiß mit Swürß wol zubereite / Drum meide was pflegt kalt zu fenn.

31. Zas

F

Der aufang dises Monats gibt ans fangs sonnenschein, und zimlich kalt.

Erstquart den 4. ist trüb/ mithin wind und schnee/ und abwechslung

mit sonnschein.

Wollmond den 11. mit einer vorsfallenden Monds: Finsternuß und türkstem Zag will uns sturmwinde mit schnee geben/ den 16. sonnschein/fähret aber bald wider fort mit schne.

Letstquart den 19. will uns ungesunde lust mit schnee-gestöber geben/ darauf folgen trübe mit sonnschein

vermischte tage.

Neumond den 27. will und wider flurmwinde mit schnee verschaffen, nebst kalter und ungesunder lufft.

Zauße und Baurene Regul.

Der Steinbock ist ein kalt und trocken Zeichen/gehört der Erden zu/ in demselben ist gut wandern/ neue Aleider anziehen. Kinder in disem Zeichen gebohren sind zornig/ tiesseschen gebohren sind zornig/ tiesseschen seichen seichen seichen sind zu traurizgen Sachen sehr geneigt/ darben streng/ unversöhnlich/ haben lust zu verborgnen Künsten/ und zum Ackerzbau anschlägig/zur Kaussmannschaftt und andern Handlungen sind sie ihzer unstreundlichkeit halber untüchtig.

Donnerts in disem Monats so bes Losingen am d deuts viel regen und winds und wird der Saamen vom Bresser verderbt. Mößfirch/de Ist es windig an Wennachts: Fepr: tagen so sollen die Bäum viel Obs William/17.

tragen.

	Drum meide wa	is pflegt kalt zu se
1	Arau/mitw. vor Thom	Christmon. hat
•	i faut aver Lydmas uf	र्भ
1	mittw. ist er selben	a land
3	Luyo/uto ven 10.	age
	Altstått / Bulo / Lenks Burg/ Reustatt/ hinder	
1	Cilon / Zwenstimmen/	I
900	Schopffen/ donft. nach	2
)	Michael	3
E	Brufen im Ergau/Rei	4
1	chenbach / zinstag nach	
	Ricolai.	5
•	Bufwiler/ 10.	
1	Bremgarten / Peters	7 8
1	lingen/23.	8
•	Biel/den 26.	9
14	Colmar / auf Fronf.	10
r	Erlach/Lutry/Hutwil/ den 4.	II
/	Ermentingen / Haupts	12
	wil im Turg, den 1.	13
	Eschalens / Milden /	
	Ber/ 27.	14
)	Feldfirch / Dillingen/	15
/	den 21.	16
	Dengeuleiol Occupatel	17
e		18
1	and Real A	19
4	Emples 1 Onhant Gal	20
1	dersheim/Renserstuhl/	21
)	Uberlingen/Waldshut	22
1		The state of the s
ď		23
	Frenhurg / im Bryfg.	24
*	auf Thom.	25
	Glaris/einen Tag vor	26
	Andr. Alt Cal.	27
5	Losingen am Schwarks	28
)	mald/26. Mößkirch/den 7.	29
	Pfulendorff/ 7.	30
1	Bilmergen/2.	31
3	Milifan/ 17	24

Winterthur/19.